

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 14.

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag, 18. Februar, 1909.

Nummer 32.

Verhandlungen des Superdvisoren-Rates.

(Fortsetzung von voriger Woche.)

Center, Nebr., 14. Januar 1909
wofür die Baarzahlung erforderlich ist; ferner für die Saläre folgender County Beamte, wie Janitor, County Superintendent und Gehülfe; Sheriff und Gehülfe, am Ende des Monats und Co. Anwalt und Gerichtsschreiber am Ende von jedem Viertel Jahr wie vom Gesetz vorgeschrieben steht. Besagte Anweisungen sollen auf den General Baar-Fond ausgestellt werden, falls sich genügend Gelder in demselben befinden, wenn nicht, auf dem 1908 Fond und später auf dem 1909 General Fond. Forderungen müssen ausführlich angegeben, für was dieselben ausgestellt sind, bevor der Clerk eine Anweisung ausstellen darf.

Jährliches Besuch von County Beamten für die Anstellung von Gehülfen verlesen wie folgt: von J. L. Burns für ein Deputy mit \$650 Gehalt. Auf Antrag von Wenger, unterstützt von Gnewuch, bewilligt.

Phil. B. Clark, County Clerk, für Deputy, zu einem vom Staatsgesetz bestimmten Gehalt, ein Gehülfe und viel leicht zwei, wenn extra Arbeiten es erfordern. Auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Vater, bewilligt.
D. A. Danielson, County Schatzmeister, für Deputy zu einem vom Gesetz bestimmten Gehalt, und notwendige Gehülfe. Auf Antrag von Emmons, un-

terstützt von Weber, bewilligt. Die Gesuch: des County Clerks und Schatzmeister gaben an, daß sämtliche Gehälter aus den Gebühren ihrer betr. Ämter bezahlt werden müssen.

Gesuch von E. A. Murphy, County Superintendent, um die Erhöhung seines Gehaltes von \$1200 auf \$1800 per Jahr, verlesen und nach zeitgemäßer Berücksichtigung wurde vorgeschlagen von Weber, unterstützt von Venaer, daß das Gehalt des County Superintendent so bleibe wie es jetzt ist, nämlich \$1200 im Jahr und daß ihm \$500 bewilligt werde für einen Gehülfen.

Angenommen.
W. V. Kirk, Herausgeber der Creighton News war anwesend und der County Anwalt wurde beauftragt, einen Kontrakt mit ihm für die Veröffentlichung der Verhandlungen des Superdvisoren-Rates abzuschließen. Pause bis 1 Uhr Nachmittags.

Januar 15, 1 Uhr Nachmittags, Kontrakt, vom County Anwalt für die Veröffentlichung der Verhandlungen ausgestellt, wurde verlesen und erhielt das Einverständnis des W. V. Kirk. Auf Antrag von Vater, unterstützt von Gnewuch, wurde der Kontrakt angenommen und der Vorliegende beauftragt, denselben im Namen des Countys zu unterschreiben. Die Bürgschaft für die treue Ausführung desselben wurde auf \$500 festgelegt.

Das Komitee an Forderungen berichtete folgende „Claims“ zur Erledigung:

Jede Forderung wurde separat aufgenommen, erlaubt und der Clerk beauftragt Anweisungen an den County Schatzmeister auszustellen, mit Ausnahme solcher, welche Personal Steuern schulden, welche abgezogen werden: J. S.

Jones, \$6; T. C. Johnson, \$12.12 and \$4; J. L. Burns, \$6; B. N. Saunders, \$6.25; A. Tikalsky, \$2, allowed for \$1.50; E. P. Childs, \$3.50; Mrs. M. W. Kendall, \$2.20; M. W. Kendall, \$3.20; T. A. Tikalsky, \$1.10; John Barrett, \$3.85; P. H. Reddy, \$6.40; W. V. Allen, \$15, rejected; Calvin Keller, \$150; J. L. Burns, \$14.45; Calvin Keller, \$1.95; B. D. Bayha, \$7.75; J. A. Lindsay, \$1.10; Ernest Conklin, \$5.45; Robert Cash, \$1.10; W. H. Green, \$9.70; B. N. Saunders, \$13.55; J. L. Burns, \$3.70; T. C. Johnson, \$1.50; B. N. Saunders, \$7.45; E. P. Childs, \$5; W. D. Funk, \$7; J. L. Burns, \$7.78; W. D. Funk, \$3; J. H. Mettlin, \$3; B. N. Saunders, \$11.05 and \$21.80 and \$13.15; J. L. Burns, 60 cents; T. C. Johnson, \$5.30; C. A. Smith, 80 cents; C. A. Nippell, \$3.80; G. D. Kreiser, \$3.80; J. L. Seely, \$3.50; E. F. Nelson, \$2.40; Fred Rabely, \$2.40; Ed. Nelson, \$2.50; Phil B. Clark, \$2.50; C. A. Nippell, \$15; W. L. Kirk, \$38.25; Omaha Printing company, \$4; Hammon, Stephens & Co., \$27.85; Cleveland township, \$72, referred back for itemized statement; James Braun, \$41; Lawrence Butterfield, \$6; J. E. Minarik, \$1; Lee Montgomery, \$4; G. F. Shalander, \$12; C. A. Post, \$4.70; E. & B. Lumber company, Center, \$9.93; Charles Gnewuch, \$15.40; J. G. Weber, \$16.50; L. R. Emmons, \$17; F. H. Lenger, \$19.50; H. Schwartz, \$19.90; James Baker, \$19.50; G. E. Lundgren, \$17.50; F. H. Lenger, \$23.20. Warrants for the foregoing to be drawn on the surplus general fund.

William Black, \$3; Carl Diez, \$10, rejected; Jack Miller, \$1.75; Charles Ruden, treasurer Eastern township, \$107.55; Anton Houzicka, \$7.70; William Smith, \$15, bid over; John Trierweiler, \$4.45; H. Forman, \$12; G. E. \$24; \$2.50; H. Schwartz, \$22.50; James Baker, \$16.50; L. R. Emmons, \$16.40; J. G. Weber, \$29.50; Charles Gnewuch, \$9; E. A. Nelson, \$3; James Baker, \$11; Gust Anderson, \$2; P. Bengtson, \$2.80; E. P. Lundgren, \$2.80; C. P. Johnson, \$2.80; C. A. Holmquist, \$3; E. C. Wiltver, \$2.50; W. H. Holmes, \$2; C. A. Bard, \$2; S. Matern, \$2; J. L. Burns, \$2.40; A. Harrsch, \$2.60; James Danaher, \$2.60; Henry Forman, \$2.60; G. J. Tuck, \$2.60; B. Jenkinson, \$3.25. Warrants for the foregoing to be drawn on the surplus fund.

E. & B. Lumber company, \$38.25; Columbia township, \$37.25; Creighton Lumber company, Winnetoon, \$13.35; Emil Schreier, \$45.37; Bazile Lumber yard, \$4.95; Crowell Lumber company, \$16.90; Boene & Larson, \$4; E. & B. Lumber company, Verdel, \$26. Aid for \$24.56, and of Center, \$18.10. Warrants for the foregoing to be drawn on the surplus fund.
Western Bridge and Construction company, \$129.10, \$39.50, \$184.56, \$724.56, \$280.90, \$1,171.66, \$79.20, \$291.42, \$253.58, \$529.99 (the \$1,171.66 being balance due on Pishelville bridge after deducting \$2,000 heretofore paid and \$129.26 for old lumber used, and the \$529.99 being balance due on bills O. K. d by Baker after deducting \$1,500 heretofore paid and \$6.75 of error in claims.) Warrants for the foregoing ordered drawn on the 1908 road fund. Claims committee, by their chairman, Weber, make report of claims allowed during the past year. Printing, \$1,542.51; supervisors, \$1,331.75; court, \$1,165.24; assessors, \$3,300.09; wolf bounty, \$552; appropriations (county inst., \$100, and farmers int., Creighton, \$25.) \$125; insane, \$479.27; paupers, \$1,066.07; election primary, \$987.25; election, general, \$1,188.25; miscellaneous items other than above, and including the cash account paid by county clerk under order of the board, \$2,855.88, a total of \$14,594.12, paid mostly from the general fund.

welche größtenteils aus dem General Fond bezahlt wurden.
(Fortsetzung auf Seite 2.)

Das berichtete Erdbeben in der vorletzten Nummer unserer Zeitung hat sich als einen Meteor herausgestellt. Dieser Meteor fiel in der Nähe von Kelliab, Nebr., und hatte ein Gewicht von ungefähr 100 Pfund. Derselbe wurde sofort ausgegraben und war zur Zeit noch heiß und entwickelte Schwefelgase. Er wird dem Lincoln Museum zugestellt werden. Was eigentlich ein Meteorstein ist, darüber sind sich die Gelehrten noch nicht einig. Einige sind der Meinung, daß es chemische Formationen in der Luft sind. Andere wollen wissen, daß es Abbrüche von zerfallenen Himmelskörpern sind. In der Nacht verbreiten dieselben ein herrliches Licht, bei Tag kann man dieselben nicht sehen, geben aber, wenn sie die Erde berühren einen, Explosion ähnlichen Knall ab.

Öffentlicher Verkauf.

Unterzeichnete wird auf seinem Blage 3 Meilen süd und 4 Meilen west von Bloomfield, bekannt als die Abdenhaus Farm, am **Wittwoch, den 24. Februar, 1909,** anlangend um 10 Uhr Vormittags folgendes Eigentum verkaufen: 5 Pferde, bestehend aus 1 brauner Wallach, 4 Jahre alt, 1 braune Mähre, 3 Jahre alt werdend, 1 schwarzes Weibchen 9 und 10 Jahre alt, 1 Zwitterpferd, 65 Kopf Rind, bestehend aus 30 Stiere 2 Jahre alt, 12 Milchkühe, 10 Kalber, 2 Stiere und Kalber, 2 Bullen, 1 Neb Polled und 1 Aberdeen Angus, 10 Kinder, 2 Jahre alt, 2 Ferkel, 1 Schwein, 1 Schaf, 1 Kanarienvogel, 1 Huhn, 1 Hühner, 1 Mehlwanne, 1 Schmelz, 1 10-jähr. Weibchen, 1 14-jähr. Weibchen, 1 3-jähr. Ferkel, 1 Gans, 1 Hühnerhälter, 1 Weibchen Käse mit Weizen, 1 Verbindung, 3 Hand Ventilatoren, 2 Fuß Ventilatoren, 1 Hand Ventilator, 1 1/2 Hand Ventilator, 2 Wagen, 1 N. S. Nähmaschine, 1 Schmelz, 2 Drechseln, 3 Drechsel, 1 Dampfgewand und andere kleinere Gegenstände. Acker Land.
Bedingungen: Summen von und unter \$10.00, kann zu höherer Summen wird 10 Monate Zeit gegeben zu 8 Prozent Zinsen.
C. W. Phillips, Auf. G. P. Weisbrod, W. P. Hoff, Clerk. Originärer.

Für die reinlichen und besten Part- und Weichhölzer beruht den Farmers Elevator.

...Frühjahrs - Eröffnung...

Wir haben soeben u. sere neue Anzahl



Damen - Kleider

Kleiderstoffe und „Sutings“

in allen Farben und Schattierungen erhalten, sowie auch eine vollständige Linie von

Seiden für Kleider u. Waists

und unter diesen befinden sich auch die hübschen, durch besonderer Annoncierung derselben berühmt gewordenen

„Suesine“ Seiden

in allen Farben.

Spitzen, Sticckwaren, weisses Unterzeug,

und dergleichen, haben wir in Hülle und Fülle und zwar das prachtvollste was jemals in Bloomfield gezeigt wurde.

Männer- Knaben- und Kinder- Hüte findet Ihr bei uns und zwar die neuesten Moden zu den billigsten Preisen.

Unser Schuhlager ist stets vollständig und eine jede Person welche jemals von uns ein Paar Schuhe kaufte, bürgt dafür, daß unsere Qualitäten nicht übertroffen werden können. Sprecht vor, wenn in der Stadt, und überzeugt Euch selbst.

A. C. & E. F. Filter.

Wells Kalar Drug Co.

Der Corner Drug Store.

Apotheker, Juwelier, Optiker, Bücher, und Schreibmaterialien.

Kommt zu uns, wenn Ihr etwas von einem

Guten Drogen-Geschäft

gebraucht, und es wird uns Vergnügen bereiten, wenn wir Euch unsere gute Bedienung zeigen können.

Unser Motto:

Das Beste von jedem zu einem richtigen Preise und zuvor ommende Bedienung.

Resultat:

Fortwährende Zunahme zufriedener und permanenter Kunden.

4000 Rollen Tapeten erhalten.

Wells Kalar Drug Co.



FIRST NATIONAL BANK

Aufbezahletes Kapital \$ 25,000.00
Surplus 2,000.00

Prompte und einsichtsvolle Aufmerksamkeit wird den Interessen unserer Kunden zugesichert.

Zinsen bezahlt auf Zeit-Depositen, Farm-Anleihen und Versicherungs-Wechsel auf allen Teilen der Welt ausgestellt.

Wir wünschen Eure Geschäfte zu besorgen.

Fred. Uehling, Präs.
Louis Gager, V. Präs.
W. S. Wolfe, Kassier.

Ein sicherer Platz für eure werthvolle Papiere

Eine „Safety Deposit Box“ in unserem feuer- und diebes-sicheren Gewölbe, geschützt durch unser elektrisches Alarm-System, wird euch die Zusicherung geben, daß eure Wertpapiere gut aufbewahrt sind. Ihr könnt den Gebrauch der „Deposit Box“ für eine geringe jährliche Miethe erlangen. Sprecht vor und wir werden euch darüber aufklären.

Farmers & Merchants State Bank

Die Bank an der Ecke

W. P. Darm, Präs. P. J. Miller, Vice-Präs. V. A. Tullens, Kass.

Nu das Publikum!

Ich wünsche den Bewohnern Bloomfield's mitzutheilen, daß ich jetzt in der Lage bin, ihnen täglich

Frische Milch und Rahm

zu liefern. Meine, ununterbrochene Ware garantiert. Ablieferung wird einmal täglich im Winter und zweimal täglich im Sommer erfolgen.

Fred. Schmeckpeper.